

15.01.2025

Einladung zur Sitzung des Integrationsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,
die nächste Sitzung des Nürnberger Integrationsrates findet

am Dienstag, 21.01.2025 um 17:15 Uhr
im Rathaus, Großer Sitzungssaal (Zi. 204),
Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg

statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:
– öffentlich –

1. Aufgabenverteilung im Integrationsrat (Beilage 1)
hier: Benennung/Wahl von Mitgliedern des Integrationsrates für die Arbeitsausschüsse, der Beauftragte/n für Gremien und Sachbereiche sowie der AGABY-Delegierten
Vortrag: Hr. Mawlahi, Fr. Incesu-Asar
2. Jahresfinanzplanung 2025 – Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsrates (Beilage 2)
Vortrag: Fr. Incesu-Asar
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.12.2024

4. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sorush Mawlahi
Vorsitzender des Integrationsrates



Linie 1
Lorenzkirche

Bürgermeisteramt/ Geschäftsstelle des Integrationsrates, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg
Tel. (0911) 231-3185, Fax 231-8516, E-Mail: integrationsrat@stadt.nuernberg.de

Internet: www.integrationsrat.nuernberg.de

Aufgabenverteilung im Integrationsrat 2025-2026

hier: Benennung von Mitgliedern für Arbeitsausschüsse und Arbeitsgruppen, Beauftragte für Gremien und Sachbereiche sowie AGABY-Delegierte

a) Arbeitsausschüsse und Arbeitsgruppen:

aa) Arbeitsausschüsse:

Arbeitsausschuss	Mitglieder
Zuschussvergabe	<p>Sprecher: Ersatz:</p> <p>9 Mitglieder: Betül Özen, Daniel Feldmann, Christoph Krusel, Horst Göbbel, Flavio Gambato, İlhan Postaloglu, Ali Arslan, Cengiz Avci, Sorush Mawlahi</p> <p>Ersatzmitglieder: Özlem Öz, Johann Ohler, Theocharis Sakellariou, Vusala Zeynalova, Ionela van Rees-Zota, Workineh Siyoume Aka, Sabina Frank, Katharina Shnipa, Tamara Schönrock</p>
Öffentlichkeitsarbeit	<p>Sprecher: Flavio Gambato, Ersatz: Betül Özen Horst Göbbel, Johann Ohler, Tamara Schönrock, Workineh Siyoume Aka, Dorina Motzig, Mouatasem Alrifai, Sabina Frank, Flavio Gambato, Betül Özen</p>
Bildung, Ausbildung und Jugend -> wird AA Bildung und Beruf	<p>Sprecherin: Susanne Petricica, Ersatz: Ali Arslan Jahangir Alam, Workineh Siyoume Aka, Susanne Petricica, Ali Arslan, Katharina Shnipa, Diana Lutz, Özlem Öz, Mouatasem Alrifai, Marius Hanganu, Sorush Mawlahi</p>
Beruf, Arbeit und Soziales -> entfällt	<p>Sprecherin: Özlem Öz, Ersatz: Mouatasem Alrifai Saada Moumin Guireh, Ilia Choukhlov, Ali Arslan, Katharina Shnipa, Elena Litinski, Diana Lutz, Özlem Öz, Mouatasem Alrifai, Sabina Frank, Marius Hanganu</p>
Gesundheit und Sport -> wird AA Gesundheit und Beruf	<p>Sprecher: Cengiz Avci, Ersatz: Galina Condrea Galina Condrea, Johann Ohler, Susanne Petricica, Jahangir Alam, Cengiz Avci, Medardo Ernesto Gomez Centeno, Diana Lutz, Sabina Frank, Sorush Mawlahi, Daniel Feldmann</p>
Flucht, Migration und Menschenrechte	<p>Sprecher: Sorush Mawlahi, Ersatz: Saada Moumin Guireh Saada Moumin Guireh, Jahangir Alam, Workineh Siyoume Aka, Ilia Choukhlov, Katharina Shnipa, Özlem Öz, Mouatasem Alrifai, Sorush Mawlahi</p>

ab) Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe (anlassbezogen eingesetzt)	Mitglieder

b) Beauftragte:

Gremium/Sachthema	Beauftragte/r	Ersatz
Allianz gegen Rechtsextremismus (Mitgliederversammlung)	Katharina Shnipa	Marius Hanganu
Antidiskriminierungsbeauftragte/r	Diana Lutz	Ilia Choukhlov
Bildungsbeirat	Flavio Gambato	Susanne Petricica
Bündnis für Familie (Familienpolitische Denkwerkstatt)	Saada Moumin Guireh	Sabina Frank
Beirat Jobcenter	Ilia Choukhlov	Marius Hanganu
Seniorenbeauftragter (= Vertreter im Stadtseniorenrat)	Johann Ohler	niemand
Beirat Bildungscampus/ Bildungszentrum (Vorschlag, von 2. BM zu berufen; Amtszeit 01.01.2024-31.12.2027)	Jahangir Alam	-
Kulturbeauftragte/r (Integrationskonferenz u. ä.)	Ionela van Rees-Zota	niemand
Begleitausschuss des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ (Menschenrechtsbüro)	Diana Lutz	Cengiz Avci
ABA (Aktionskreis berufliche Qualifizierung junger Ausländer)	Özlem Öz	Diana Lutz
Arbeitskreis „Frauen in der Migrantinnenarbeit“ (AK FIDMA)	Elena Litinski	Saada Moumin Guireh
Jugendhilfeausschuss des Stadtrats	Özlem Öz	Marius Hanganu
Jury des Unternehmenskulturpreises (Menschenrechtsbüro)	Betül Özen	Daniel Feldmann
Jury des Jugendpreises MOSAIK „Mit Vielfalt gegen Rassismus“ (Menschenrechtsbüro u.a.)	Cengiz Avci	Saada Moumin Guireh
Gesundheit (Arbeitsgruppe „Migration und Gesundheit“ u.ä.)	Sorush Mawlahi	Vusala Zeynalova
Stadtteilforum Langwasser (Geschäftsführendes Gremium)	Christoph Krusel	Diana Lutz
Umweltbeauftragte/r	Ali Arslan	Saada Moumin Guireh
Nürnberger Arbeitskreis „Religion in der Stadt“	Ilhan Postaloglu	Daniel Feldmann
LGBTQIA+-Beauftragte/r	Özlem Öz	Sabina Frank
Patientenvertretung (Amtszeit 01.01.2025-31.12.2027)	Cengiz Avci	-
Task Force „Energiekosten und soziale Fragen“	Ilia Choukhlov	Ali Arslan

2 Mitglieder im „Kuratorium für Vielfalt und Zusammenhalt“ (Vorschläge; von OBM zu berufen)	Vorsitzende + 1. stellv. Vorsitzender	-
2 muttersprachliche Medienvertreter für das „Kuratorium für Vielfalt und Zusammenhalt“ (Vorschläge; von OBM zu berufen)	Sabine Eisenburger (Sendung „Luceafărul“, Radio Z, Rumänisch) Ilhan Baba (Online-Radio Baba, Türkisch)	-
Einzelfallkommission für ausländerrechtliche Fragen	Gülay Incesu-Asar	-

c) Delegierte für die Vollversammlung der AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns):

Gremium	6 Delegierte	Ersatzdelegierte
AGABY-Vollversammlung	Flavio Gambato, Daniel Feldmann, Betül Özen, Diana Lutz, Ilia Choukhlov, Marius Hanganu	Dorina Motzig, Saada Moumin Guireh, Özlem Öz, Tamara Schönrock, Sabina Frank, Susanne Petricica

Antrag:**Jahresplanung 2025 – Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsrates**Antragsteller: Sorush Mawlahi (für den gesch. Vorstand)

Aktivität	Höhe der Mittel	Beschreibung/Begründung
Wochen gegen Rassismus	ca. 1.000 €	Der Integrationsrat unterstützt die Wochen gegen Rassismus im März 2025 in Nürnberg, die vom Menschenrechtsbüro koordiniert werden.
Stadtteilfeste und Werbemittel	ca. 5.000 €	<p>Der Integrationsrat wird 2025 wieder an einigen Stadtteilfesten teilnehmen. Er wird an den Festen zu ähnlichen Bedingungen wie in den Vorjahren teilnehmen (d.h. minimale finanzielle Unterstützung der Feste bei Nennung als Unterstützer in Veröffentlichungen).</p> <p>Die organisatorischen Voraussetzungen zur Teilnahme an den Festen werden geprüft für</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 1. Mai <input type="checkbox"/> Straßenfest „Gegen Rassismus und Diskriminierung“ am Aufseßplatz <input type="checkbox"/> Stadtteilfest St. Leonhard/ Schweinau <input type="checkbox"/> Südstadtfest <input type="checkbox"/> Stadtteilfest Langwasser <p>Für die öffentliche Darstellung bei diesen Stadtteilfesten und für sonstige öffentliche Veranstaltungen benötigt der Integrationsrat geeignetes Informations- und Werbematerial (Giveaways, Taschen, Kugelschreiber etc.). Die Stadtteilfeste werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern mit Zuwanderungsgeschichte besucht. Der Integrationsrat kann sich dort in geeigneter Weise darstellen und Informationsmaterial verteilen.</p>
Herausgabe einer Zeitung	ca. 450 €	Der Integrationsrat wird 2025 keine Zeitung in Papierform mehr herausgeben. Stattdessen werden die etablierten Formate „Nürnberg Interkulturell“ (klassische Zeitung, u.a. mit Hintergrundberichten und Bildern, in der Regel einmal jährlich erschienen) und „WIR - Wissenswertes aus dem Integrationsrat“ (ein unebildertes Infoblatt, in dem mehrmals jährlich Termine und Beschlüsse des Integrationsrats

		wiedergegeben wurden) zu einem neuen Format eines bebilderten Online-Newsletters zusammengelegt, der ca. zweimal jährlich über die Aktivitäten des Integrationsrates informieren soll. Der konkrete Rahmen wird vom AA Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. Die Bereitstellung einer Kleinstauflage in Papierform bleibt bei Bedarf möglich.
Öffentliche Auftritte und Interkulturelle Wochen	ca. 13.500 €	<p>Der Integrationsrat wird im Jahr 2025 verschiedene öffentliche Veranstaltungen/Auftritte und Veröffentlichungen organisieren, wie z.B. ein Sommerfest des Integrationsrates. Nach Möglichkeit sollen mindestens eine Veranstaltung im zeitlichen Umfeld der Interkulturellen Wochen stattfinden. Näheres bespricht der AA Öffentlichkeitsarbeit. Die Entscheidung liegt beim geschäftsführenden Vorstand.</p> <p>Die Interkulturellen Wochen finden bundesweite Aufmerksamkeit. Sie sind für den Integrationsrat sowie für die interkulturellen Organisationen ein geeignetes Mittel, interkulturelle Themen in die Öffentlichkeit zu tragen und den Kontakt zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und kultureller Orientierung zu fördern.</p>
Interkultureller Preis	ca. 6.000 €	<p>Der Integrationsrat wird im Jahr 2025 wieder einen „Interkulturellen Preis“ oder mehrere „Interkulturelle Preise“ vergeben. Das Preisgeld beträgt 4.000 Euro. Für den festlichen Rahmen bei der Preisverleihung werden weitere bis zu ca. 2.000 Euro zur Verfügung gestellt. Weitere Details zur Vergabe sind in den vom Integrationsrat beschlossenen Richtlinien festgelegt bzw. werden vom erweiterten Vorstand entschieden (turnusgemäße Wahl der Jury, etc.).</p> <p>Der Interkulturelle Preis hat ein hohes Ansehen in der Öffentlichkeit, die Presse berichtet meist ausführlich darüber. Dieser Preis kann auch ein Ansporn für verschiedene Vereine und Institutionen sein, sich noch weiter den interkulturellen Themen zu öffnen.</p>
Interkultureller Kalender	ca. 2.000 €	<p>Der Integrationsrat wird für das Jahr 2025 wieder einen Interkulturellen Kalender wie in den letzten Jahren herausgeben. Der Kalender soll im Format DIN A 1 und im Format DIN A 2 in einer Auflage von je ca. 2.500 Exemplaren gedruckt werden. Die Geschäftsstelle wird beauftragt nach Möglichkeiten, den Kalender wie in den Vorjahren zu erstellen bzw. erstellen lassen.</p> <p>Der Kalender wurde in den letzten Jahren immer an Vereine, Schulen, Kindertagesstätten, verschiedene Institutionen und Einzelpersonen verteilt. Die hohe Nachfrage zeigt, dass der Kalender seinen Zweck erfüllt.</p>

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit (inklusive Veranstaltungen)	ca. 1.000 €	Für allgemeine Veröffentlichungen (Herausgabe und Verschickung von Informationen über den Integrationsrat u.ä.), sowie für Informationsveranstaltungen des Integrationsrates werden Mittel bereitgestellt. Die Entscheidung liegt beim geschäftsführenden Vorstand.
--	-------------	---

Für die öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten des Integrationsrates stehen im Jahr 2025 Mittel in Höhe von insgesamt 34.200 EUR bereit. Davon wurden durch Beschluss des Integrationsrates vom 25.07.2023 bereits 5.250 EUR für die Unterstützung des Projekts FiBA+ IR Nürnberg verplant. Der Integrationsrat kann somit über ein Budget für Öffentlichkeitsarbeit von ca. 28.950 EUR verfügen, welches sich wie in der Tabelle dargestellt auf verschiedene Aktivitätsfelder verteilt.

Im Verlauf des Jahres können sich aufgrund unerwarteter Ereignisse und Entwicklungen in der Umsetzung des Budgetplans Verschiebungen ergeben. Das bedeutet, dass die für die einzelnen Aktivitäten eingeplanten Kosten geringer oder höher ausfallen können. Um flexibel darauf reagieren zu können, können verbleibende Mittel aus einer Aktivität zum Ausgleich für ggf. höhere Kosten einer anderen Aktivität verwendet werden.

Die Details einzelner Veranstaltungen und Aktivitäten regelt der AA Öffentlichkeitsarbeit. Die letztendliche Endscheidung liegt beim geschäftsführenden Vorstand.

Nürnberg, 14.01.2025

gez.

Sorush Mawlahi